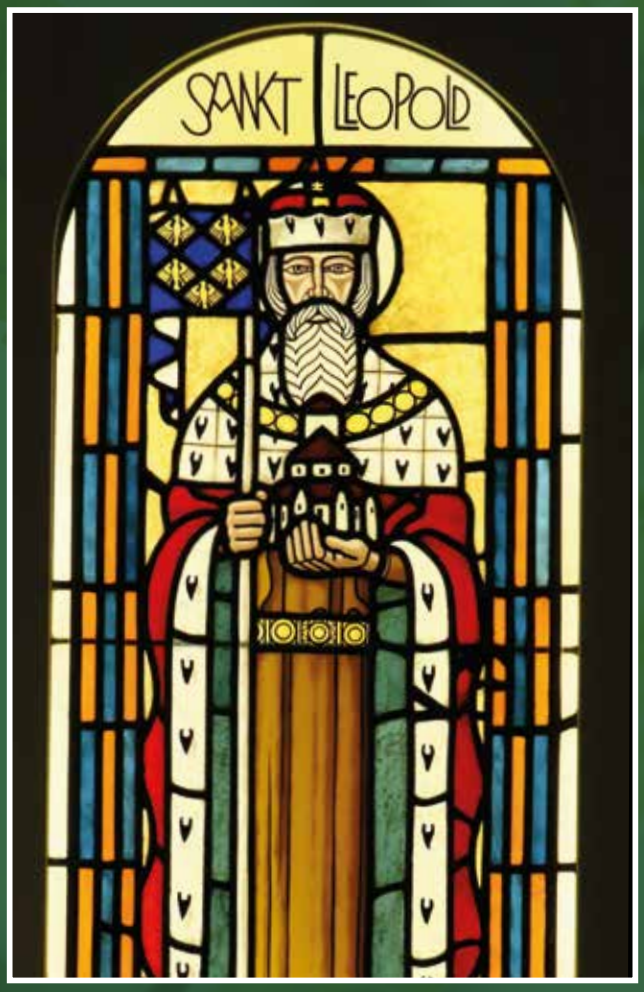
PFARR BOTE

Informationen der Pfarren
Neumarkt & St. Martin

Ausgabe 35
November 2026 bis
Jänner 2027



Leopold,
halt deine starke Hand
zum Schutze über unser Land.
Hilf uns,
dass wir in Frieden leben,
Gott geb uns dazu
Kraft und Segen.

Gotteslob 970, Strophe 14

Landespatron Hl. Leopold
Gedenktag 15. November

VORWORT DES PFARRERS

Liebe Pfarrgemeinde!
„Mit dir. Gemeinsam." – unter diesem Motto steht die Pfarrgemeinderatswahl am 7. März 2027. Ein kurzer Satz, aber eine wichtige Botschaft: Du bist wichtig – genau so, wie du bist.



Kirche lebt nicht nur von denen, die vorne stehen. Sie lebt von vielen Menschen, die ihre Zeit, ihre Ideen, ihre Talente und ihr Herz einbringen. Jede und jeder von uns kann etwas beitragen. Papst Franziskus erinnert uns: „Niemand ist nutzlos, niemand ist überflüssig." Vielleicht ist gerade jetzt der richtige Moment, sich zu fragen: **Was kann ich unserer Pfarrgemeinde schenken? Wo kann ich mitgehen, mitdenken und mitgestalten?**

Mit dir. Gemeinsam

In den kommenden Wochen führt uns der Weg zunächst zu Allerheiligen und Allerseelen. Wir denken an Menschen, die uns vorausgegangen sind, und spüren dankbar: Ihr Leben hat Spuren hinterlassen. Auch unser Leben darf Spuren der Liebe und des Guten hinterlassen.

Der heilige Franz von Assisi sagte: „Beginne damit, das Notwendige zu tun; dann das Mögliche – und plötzlich tust du das Unmögliche."

Bald darauf beginnt der Advent. Wir warten auf Christus, der neu in unsere Welt und in unser Leben kommen möchte. Advent heißt: Hoffnung wachsen lassen, füreinander da sein und gemeinsam unterwegs sein.
Und schließlich feiern wir Weihnachten: Gott kommt uns nahe – nicht fern und groß, sondern als Kind. Vielleicht ist das auch die schönste Botschaft für unsere Pfarrgemeinde: Gott braucht nicht perfekte Menschen, sondern Menschen, die bereit sind, miteinander zu gehen.

Ich wünsche euch allen eine gesegnete Herbstzeit, einen hoffnungsvollen Advent und ein frohes, friedvolles Weihnachtsfest. Möge Gott unsere Pfarrgemeinde begleiten und uns immer wieder den Mut schenken: **Mit dir. Gemeinsam.**

Euer
Pfarrer Stephan

PGR-WAHL 2027

Mit dir. Gemeinsam – Weil eine lebendige Kirche uns alle braucht

Stell dir vor, du könntest die Zukunft deiner Pfarre mitgestalten. Was würdest du gerne verändern? Was möchtest du bewahren? Welche neuen Ideen würdest du einbringen?

Am 7. März 2027 werden in unserer Diözese die neuen Pfarrgemeinderäte (PGR) und Pfarrverbandsräte (PVR) gewählt. Dabei geht es um weit mehr als die Besetzung eines Gremiums. Es geht um die Zukunft unserer Kirche vor Ort.

Unser österreichweites Motto „Mit dir. Gemeinsam" bringt es auf den Punkt: Du bist gefragt! Mit deinen Erfahrungen, Talenten und Ideen. Denn lebendige Kirche entsteht dort, wo Menschen ihren Glauben miteinander leben und Verantwortung mitübernehmen.

Was macht eigentlich ein Pfarrgemeinderat?
Der PGR bzw. PVR ist ein pastorales Gremium, in dem ehrenamtlich engagierte Menschen den Pfarrer beraten und gemeinsam mit ihm das kirchliche Leben vor Ort weiterentwickeln.
Wie können wir Menschen erreichen? Welche Schwerpunkte wollen wir setzen? Und wohin möchte Gott unsere Gemeinschaft führen?
Die neue Pastorale Gremienordnung bietet unterschiedliche Modelle, die auf die jeweilige Situation der Pfarren und Pfarrverbände abgestimmt werden können.

Deine Begabungen machen unsere Pfarre lebendig!
Vielleicht möchtest du Kinder und Jugendliche begeistern, Menschen begleiten oder neue Wege finden, unseren Glauben lebendig werden zu lassen. Vielleicht hast du Ideen, an die bisher noch niemand gedacht hat. Genau solche Menschen braucht unsere Pfarre! Auch außerhalb des PGR bzw. PVR gibt es vielfältige Möglichkeiten zur Mitarbeit. Besonders in den Arbeitskreisen können Menschen ihre Talente und Interessen einbringen. Denn eine lebendige Pfarre braucht nicht wenige, die alles machen, sondern viele, die gemeinsam etwas bewegen.

Wer darf wählen und wer kann kandidieren?
Wahlberechtigt sind grundsätzlich alle Katholikinnen und Katholiken, die vor dem 1. Januar 2027 das 16. Lebensjahr vollendet haben oder bereits gefirmt sind. Wer kandidieren möchte, muss vor diesem Stichtag mindestens 16 Jahre alt und gefirmt sein sowie die weiteren Voraussetzungen laut Pastoraler Gremienordnung erfüllen. Über den genauen Wahlablauf und die Möglichkeiten zur Beteiligung informiert deine Pfarre rechtzeitig.

Genau du bist gefragt!
Hast du schon einmal darüber nachgedacht, selbst im PGR bzw. PVR mitzuarbeiten? Oder kennst du jemanden, dem du diese Aufgabe zutraust? Dann sprich ihn an! Manchmal braucht es nur eine persönliche Einladung, damit jemand den Mut findet, seine Talente einzusetzen.
Achte in den kommenden Monaten auf die Informationen und Einladungen deiner Pfarre. Ob du selbst kandidierst, andere ermutigst, dich in einem Arbeitskreis engagierst und mit deiner Stimme zur Wahl beiträgst: Deine Beteiligung zählt! Denn eine lebendige Pfarre entsteht nicht von allein. Sie wächst dort, wo Menschen miteinander glauben, denken, gestalten und handeln.

Mit dir. Gemeinsam. Wir laden dich herzlich ein, dabei zu sein!

Maria Prinz, MSc
Pastoralcoach der Diözese St. Pölten

7. März 2027
Mit Dir. Gemeinsam
Pfarrgemeinderatswahl

IMPRESSUM
Pfarrbote der Pfarren Neumarkt an der Ybbs und St. Martin am Ybbsfelde;
Medieninhaber röm-kath. Pfarrämter 3371 Kirchenplatz 2, 3376 Kirchengasse 1;
e-mail: neumarkt@dsp.at; st.martinybbsfelde@dsp.at;
Für den Inhalt verantwortlich: Pfarren Neumarkt und St. Martin
Druck: Haider Manuel e. U., Niederndorf 15, 4274 Schönau im Mühlkreis

CHRONIK

ZUR TAUFE DIE BESTEN WÜNSCHE …

Neumarkt: Paula Enengel, Fischerberg
Philipp Reiter, Schadendorf

St. Martin: Julian Pöllabauer, St. Martin
Leo Fellnhofer, Hengstberg
Maximilian Fellnhofer, Schweiz
Julia Burmester, Korneuburg
Carolina Redl, St. Martin
Emilio Höllerer, St. Martin

Willkommen in der Gemeinschaft der Christen!

GETRAUT WURDEN…

St. Martin: Alexander und Alina Zimmerl, geb. Richter

Gott segne täglich euer Ja zueinander…

WIR TRAUERN UM …

Neumarkt: Anna Mauß, Wien
Lore Kloibhofer, Neumarkt
Johann Dorn, Köchling
Edwin Pitzl, Melk
Karl Jaschke, Waasen
Hermann Gumpoltsberger, Neumarkt
Maria Fuchs, Neumarkt

St. Martin: Christine Moser, Yspertal

Der Herr schenke ihnen Frieden und ewiges Leben in seiner Gegenwart!

IMPULS

Markgraf Leopold III., der Heilige Leopold (siehe Titelseite) kann uns als Staatsmann und Friedensstifter ein Vorbild sein.

Gebet für Politikerinnen und Politiker (gekürzt)



Gott, fast reflexhaft reagieren wir auf Politiker: Ständig fordern und verlangen wir, und wir sind oft unzufrieden, wenn sie unsere Erwartungen nicht erfüllen.

Gott, eröffne uns die andere Seite: das Verständnis, die Wertschätzung, ja auch die Dankbarkeit für Frieden und Freiheit, für die demokratischen Möglichkeiten – und für die Männer und Frauen in der Politik.

Gott, wir bitten für unsere Politiker und Politikerinnen: Gib ihnen die nötige Kraft, um nicht auszubrennen. Schenke ihnen den Mut, Fehler zu korrigieren. Schütze sie vor Verleumdung und Hetze. Lass sie nicht aufhören, nach dem „Besten" zu suchen für ihre Stadt, für unser Land.

Auch für uns selber bitten wir: Dass wir zu einem tieferen Verständnis des sozialen Zusammenhalts finden. Hol uns aus den unbeweglichen Polarisierungen heraus.

Dein Heiliger Geist komme herab auf uns. Es ist der Geist, der verbindet – über alles Trennende hinweg.

Johannes Broxtermann

KREUZWEG IM PFARRWALD

In vielen Pfarren bestehen schon lange Kreuzwege im Freien, die die Pfarrangehörigen, besonders in der vorösterlichen Zeit, einladen, meditierend und betend an Jesus und seine Leiden für uns zu denken. Eine Gruppe von Pfarrangehörigen ist nun gerade dabei, diese Idee auch für St. Martin umzusetzen. 14 Kreuzwegstationen wurden in Eigenleistung angefertigt. Auch unser Pfarrer Stephan freut sich über diese Initiative: „Das Wandern in der gerade erwachenden Natur, das Bewältigen von Steigungen, das mögliche Stolpern, das Überwinden von Bequemlichkeit lässt den Beter die Last und Erschöpfung des Leidensweges Jesu erahnen!“ Gerne wird auf die Möglichkeit hingewiesen, eine Patenschaft für ein Kreuzwegmarterl zu übernehmen (1 , ½ oder ¼ Anteil). Diese kann auf dem Marterl genannt werden. Die Materialkosten für ein Marterl betragen € 200,-. Bei Interesse bitte die Pfarrkanzlei, Karl Redl, Karl Luger oder Thomas Heine-Geldern zu kontaktieren.



AUSFLUG DES KIRCHENCHORES IN DIE WACHAU

Am Nachmittag des Erntedanksonntags brach der Kirchenchor St. Martin zu seinem ersten gemeinsamen Chorausflug auf. Mit dem Bus ging es in die Wachau nach Spitz, wo eine Kirchenführung auf dem Programm stand. Anschließend genossen wir bei herrlichem Herbstwetter eine Wanderung auf den Tausendeimerberg.
Zum Abschluss gab es einen gemütlichen Heurigenbesuch. Besondere Freude machte uns Pfarrer Stephan, dass er noch nachkam – gemeinsam ließen wir den Abend mit Liedern ausklingen. Es war ein rundum schöner und gemeinschaftsstärkender Tag!



STIMMUNGSVOLLER ABEND UNTER BÄUMEN

Gemütliche Stimmung herrschte am 18. Juli beim Pfarrzentrum unter den schattenspendenden Bäumen. Wie sollte es auch anders sein bei interessantem Schätzspiel, netter Musik, kühlenden Getränken und köstlicher indischer Speise, zubereitet von Pfarrer Stephan. Bis – ja bis ein Regenschauer zu spätabendlicher Stunde die Gäste überraschte und viele nach Hause eilten, um für die Fußball-Weltmeisterschaft die Daumen zu drücken.



START INS NEUE SCHUL- UND KINDERGARTENJAHR …



… hieß es für die Kinder im September und passend dazu haben wir uns in der Kinderkirche damit auseinandergesetzt: wie es ist, wenn etwas neu ist und man davor vielleicht etwas Angst hat.
Jesus ist immer bei uns und beschützt uns, auch wenn wir Angst haben. Wie Jesus die Jünger im Sturm beschützte und den See und den Sturm ruhig werden ließ, so beschützt Jesus auch uns und ist immer bei uns.

PFARRGEMEINDERAT ÜBERNAHM MATCHPATRONANZ



Beim Heimspiel des SV Raika Essmeister Neumarkt gegen die Union Steinakirchen am 27. September übernahmen die Mitglieder unseres Pfarrgemeinderates die Matchpatronanz. Den Ehrenanstoß führten Pfarrer Stephan, Veronika Dachsberger und Robert Brunbauer durch. (Transparenzhinweis: Die Matchpatronanz wurde von den Mitgliedern des Pfarrgemeinderats privat bezahlt.)
Wir nutzten den Nachmittag am Sportplatz auch, um auf die Pfarrgemeinderatswahl im nächsten Jahr aufmerksam zu machen. Viele gute Gespräche am Spielfeldrand zeigten, dass Pfarre und Sportverein in Neumarkt eng miteinander verbunden sind.
Sportlich bot das Spiel alles, was Fußball ausmacht: Trotz früher Unterzahl nach einer fragwürdigen roten Karte kämpfte sich unsere Mannschaft mit großem Einsatz zu einer 3:0-Führung. Nach 2 Gegentoren gelang den Gästen aus Steinakirchen in letzter Minute jedoch noch der Ausgleich, sodass sich am Ende nur ein 3:3-Unentschieden ausging. Wir danken dem SV Neumarkt herzlich für die gute Zusammenarbeit und die Gastfreundschaft und wünschen der Mannschaft für die kommenden Spiele viel Erfolg und etwas mehr Glück als bei diesem Spiel!

GEMEINSAMER RÜCKBLICK

PFARRWALLFAHRT NACH MARIA TAFERL

Die heurige Fußwallfahrt nach Maria Taferl war geprägt vom Jubiläumsjahr des Heiligen Franz von Assisi anlässlich seines 800. Todestages. Rund 40 Wallfahrerinnen und Wallfahrer aus St. Martin und Neumarkt machten sich zu Fuß am 13. September auf den Weg zum Wallfahrtsort. Der berühmte Sonnengesang von Franziskus begleitete die Pilger/innen bei den Stationen unterwegs. Impulse zum Leben von Franziskus und zu den einzelnen Strophen des Liedes gaben Anlass, sich mehr mit dem Heiligen zu beschäftigen. Er war kein Naturromantiker, sondern jemand, der die Zeichen der Zeit erkannte und sich tiefgründig mit der Schöpfung auseinandersetzte. Der feierliche Wallfahrtsgottesdienst wurde vom Chor all2gether und einer Bläsergruppe mit Musikern aus Neumarkt und St. Martin gestaltet.



ERNTEDANKFESTE





Bei sonnigem Herbstwetter wurden wieder die Erntedankfeste in beiden Pfarren gefeiert. In der Pfarre St. Martin gestalteten heuer die Bevölkerung aus Ennsbach das Erntedankfest am 27. September. Nach der Segnung der Erntekrone und Erntegaben auf dem Marktplatz wurde die Festmesse und zugleich Familienmesse in der Pfarrkirche gefeiert. Musikalisch gestaltet wurde die Feier von zahlreichen Musikern aus dem Pfarrgebiet, dem Kinderchor und Kirchenchor.
In der Pfarre Neumarkt haben diesmal Bewohner aus Neumarkt die Erntekrone gebunden. Diese wurde beim Erntedankfest am 4. Oktober von vier Pfarrgemeinderäten vom Marktplatz zur Kirche getragen. Neben der Bläsergruppe der Musikkapelle und dem Kirchenchor gestaltete auch einige Kinder die Familienmesse mit.
Ein großer Dank gilt allen, die zum Gelingen der Erntedankfeste beigetragen haben. Vergelt´s Gott auch allen, die bei der Sammlung für die Kirchenheizung gespendet haben!

GEMEINSAMER
AUSBLICK

ZWERGERLTREFF IN ST. MARTIN



Herzlich willkommen beim Zwergerltreff!
Jeden 2. Samstag im Monat treffen wir uns im Gruppenraum im Pfarrhof St. Martin **von 9-10:30 Uhr** zu einer gemütlichen und fröhlichen gemeinsamen Zeit.
Wir spielen, basteln, lachen, entdecken und erleben gemeinsam viele schöne Momente.
Alle Kinder vom Babyalter bis zum Schuleintritt sind herzlich willkommen – natürlich auch Mama, Papa, Oma, Opa oder eine andere Begleitperson. Du möchtest gerne dabei sein? Bei Interesse füge ich dich/euch gerne zu unserer WhatsApp-Gruppe hinzu.
Monika Karner 0664/ 648 34 51

TREFF●FAMILIE IN NEUMARKT

Wir laden ein zum Treff●Familie für Kinder bis zum Kindergartenalter mit Begleitung! Wir treffen uns **mittwochs von 09:00 bis 10:30 Uhr** im Pfarrheim Neumarkt. Gemeinsam wird gesungen, gespielt, gefrühstückt und geplaudert.



Die kommenden Termine für den Herbst und Winter sind
11. November 2026
16. Dezember 2026
20. Jänner 2027

Für weitere Informationen oder die Aufnahme in die WhatsApp-Gruppe bitte eine Nachricht senden an
Lydia Dachsberger, Tel. 0664/ 513 38 58

Wir freuen uns auf alle kleinen und großen Besucherinnen und Besucher!

KINDERKIRCHE IN DER PFARRE NEUMARKT

Bei der Kinderkirche wollen wir in kleinem Rahmen und in maximal einer halben Stunde den Kindern Kirche erlebbar machen, Geschichten aus der Bibel oder von Heiligen erleben, gemeinsam singen und beten.
Die Termine sind so gewählt, dass wir im Anschluss das zweimonatige Pfarrcafé des Eine-Welt-Arbeitskreises genießen können. Dabei spielen die Kinder und die Eltern haben Zeit, sich auszutauschen. So werden die Sonntagvormittage zu einer erfüllten Zeit.

Am **8. November** wollen wir in der Kinderkirche gemeinsam an den Heiligen Martin denken und jedes Kind ist eingeladen, mit seiner Laterne **um 9:30 in die Kirche** zu kommen.

Am **17. Jänner** findet um **9:30** die nächste Kinderkirche statt. Das Thema ist noch nicht ausgewählt, aber das Pfarrcafé steht fest und wir freuen uns auf alle Kinder und Erwachsenen!

TREFFEN IM PFARRHOF ST. MARTIN

Für die wöchentlichen Treffen **jeden Dienstag ab 9 Uhr** sind wir wieder in den Begegnungsraum im Pfarrhof übersiedelt. Wir freuen uns auch über neue Gäste, die gerne Zeit in Gemeinschaft und gemütlicher Runde verbringen wollen.

EINLADUNG ZUM PATROZINIUM UND PFARRCAFÉ IN ST. MARTIN

Wir feiern die Messe zum Gedenken an unseren Kirchenpatron am **Sonntag, 08. November, um 10 Uhr.** Der Pfarrgemeinderat lädt im Anschluss daran zum traditionellen Pfarrcafé in den Pfarrsaal ein. Beim Martinsfest steht das Teilen im Mittelpunkt. Gerne können Sie uns mit einer Mehlspeisspende unterstützen bzw. anderen durch geselliges Zusammensein Zeit und Freude schenken.

MARTINSFEST IN ST. MARTIN



Am **Mittwoch 11. November findet um 17 Uhr** das Martinsfest in der Pfarrkirche statt. Nach einer besonders für Kinder gestalteten Wort-Gottes-Feier gehen wir mit den Laternen hinaus zum Martinsumzug, der beim Marktplatz mit dem traditionellen Kipferl-Teilen endet. Bitte Laternen mitbringen!

INFOABEND FIRMVORBEREITUNG MIT ANMELDUNG

Am **Freitag 13. November findet um 19:30 Uhr im Pfarrzentrum Neumarkt** der Infoabend zur Firmvorbereitung statt. An diesem Abend sind alle Jugendlichen aus Neumarkt und St. Martin eingeladen, die sich auf den Empfang des Firmsakramentes vorbereiten wollen. Beim Infoabend wird der Ablauf der Firmvorbereitung erklärt und es findet die Anmeldung dazu statt.

ELISABETHSONNTAG – WELTTAG DER ARMEN

Die Caritas der Diözese St. Pölten bittet am **Sonntag, 15. November** bei den Gottesdiensten in unseren Pfarren um Ihre Spende für Menschen in Not in Niederösterreich.

EINLADUNG ZUM TRADITIONELLEN ADVENTKRANZBINDEN IM PFARRZENTRUM NEUMARKT!

Wir laden Sie ganz herzlich ein, gemeinsam mit uns im Pfarrzentrum kreativ zu werden.
Egal ob binden, stecken, schmücken – schauen sie vorbei und gestalten Sie mit! Wir freuen uns über viele fleißige Hände!
Die Naturmaterialien werden zu Kränzen, Gestecken und Türschmuck usw. verarbeitet, der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Mitwirken können Frauen, Männer, Jugendliche, jede Stunde ihrer Mitarbeit ist wertvoll. Sie wählen aus, wann und wie lange sie uns helfen können. Neben Tannenduft erwarten Sie natürlich auch Kaffee, Tee und nette Plaudereien.

Gerne nehmen wir Naturmaterialen z.B. Moos, Hagebutte, Koniferen usw. entgegen!!!
Bei Fragen/Auskunft: Regina Wurzinger 0681/ 102 060 99 oder Maria Löschl 0664/ 736 281 82

Wir starten am **Dienstag 17. November ab 15 Uhr** und lassen bis in den Abend hinein die ersten Werke entstehen! Weitere Termine:
Mittwoch 18. November von 8 bis 17 Uhr
Donnerstag 19. November von 8 bis 15 Uhr
Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Ihre Unterstützung! Vielen Dank!



HERZLICHE EINLADUNG ZUM CHRISTKÖNIGSMARKT …

am **Samstag 21. November 2026 ab 14 Uhr beim Pfarrzentrum Neumarkt**
Kommen Sie vorbei, nehmen Sie Ihre Liebsten mit und genießen Sie die vorweihnachtliche Atmosphäre. Bei uns finden Sie liebevoll handgemachte Adventkränze (geschmückt oder naturbelassen), weihnachtlichen Türschmuck und Gestecke für Zuhause.
Wählen Sie aus den schönen Angeboten und verbringen Sie mit uns einen stimmungsvollen Nachmittag und Abend!
Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Es erwarten Sie wärmende Heißgetränke, erfrischende kalte Getränke und köstliche kleine Imbisse!
Das Christkönigsmarkt-Team freut sich auf ein paar gemütliche Stunden mit Ihnen.



KBW-PROGRAMM HERBST-WINTER - NEUMARKT

ADVENTKONZERT DER PFARRE NEUMARKT: „THAT'S WHY I SING"

Musikalisch gestaltet von den tonARTisten unter der Leitung von Bernadette Resch und art of Xperience (Charly Schweiger, Hans Falter, Robert Brunbauer)
Texte: Robert Brunbauer
Sonntag, 29. November 2026 um 16:00 Uhr in der Pfarrkirche Neumarkt/Ybbs
Klänge, die berühren, Melodien, die dem Herzen auf die Sprünge helfen, Worte, die bewegen wollen – das Gute in uns braucht gelegentlich einen kleinen Anstoß …
Die etwas andere Einstimmung in den Advent …

FAKE NEWS IN SOZIALEN MEDIEN:

RISIKEN, HERAUSFORDERUNGEN UND DIE ROLLE DER KI

Was kann ich persönlich tun?

Vortrag und Gespräch mit Karl Lahmer (Journalist und Pressefotograf)

Dienstag, 19. Jänner 2027 um 19:15 Uhr im Pfarrzentrum Neumarkt/Ybbs

Falschmeldungen, gezielte Desinformation, Online-Betrug und Hassrede gehören längst zum Alltag in sozialen Netzwerken. Fake News verbreiten sich oft schneller als geprüfte Informationen und beeinflussen Meinungen, Entscheidungen und das gesellschaftliche Klima. Welche Mechanismen stecken hinter viralen Fake News? Und vor allem: Was kann jede und jeder Einzelne konkret dagegen tun?

ADVENT

Das Wort „Advent“ kommt vom lateinischen adventus und bedeutet „Ankunft“ oder „Kommen“. Der Advent ist deshalb eine Zeit der Hoffnung, des Wartens, der Umkehr und der inneren Vorbereitung auf das Weihnachtsfest, wo wir die Geburt von Jesus Christus feiern.

Die Adventkranzsegnung

Der Adventkranz begleitet die vier Adventsonntage. Die vier Kerzen erinnern daran, dass das Licht Christi immer heller wird, je näher Weihnachten kommt. Bei der Adventkranzsegnung bittet die Kirche um Gottes Segen für die kommende Adventzeit und für die Menschen, die sich um den Adventkranz versammeln. Das Licht der Kerzen wird dabei zum Zeichen für Jesus Christus, das Licht der Welt. Das zunehmende Licht kann sinngemäß daran erinnern: Wo Christus erwartet und aufgenommen wird, wächst Hoffnung und Licht.



Roratemessen

Eine besondere Tradition des Advents sind die Roratemessen, die häufig früh am Morgen bei Kerzenlicht gefeiert werden. Ihr Name stammt vom Beginn des lateinischen Eingangsgebets „Rorate caeli“ – „Tauet, ihr Himmel, von oben“. Die Dunkelheit des frühen Morgens und das Kerzenlicht haben eine starke symbolische Bedeutung. Die Gläubigen feiern zunächst in der Dunkelheit und erwarten das aufgehende Licht. Damit wird die adventliche Hoffnung auf Christus als das Licht besonders eindrucksvoll sichtbar. Roratemessen laden zu Stille, Gebet und Besinnung ein. Wir feiern diese stimmungsvollen Gottesdienste in St. Martin, Neumarkt und Kemmelbach. Die genauen Termine entnehmen sie bitte den Gottesdienstordnungen.

Bußfeier

Der Advent als innere Vorbereitung auf Weihnachten soll auch dazu dienen, das eigene Leben wieder mehr in den Blick zu nehmen. Die Bußfeier ist dazu eine gute Gelegenheit, sich zu besinnen und das eigene Gewissen zu erforschen: Wo habe ich mir, anderen oder Gott Unrecht getan? Gott zweifelt nie an uns. Er ist barmherzig und ist immer an unserer Seite. Diese Erfahrung dürfen wir besonders im Empfang des Bußsakramentes, in der Beichte, machen.



KRANKENKOMMUNION VOR WEIHNACHTEN

Gerne besucht Pfarrer Stephan vor Weihnachten kranke Personen, die nicht mehr zu den Gottesdiensten in die Kirche kommen können, zuhause mit der Krankenkommunion. Bitte um Anmeldung in den Pfarrkanzleien oder bei Frau Pfarrsekretärin Burgstaller unter 0676/8266 34263.

HEILIGER NIKOLAUS – FEIER DES NEUMARKTER KIRCHENPATRONS



Am **Sonntag 6. Dezember** feiert die Pfarre Neumarkt ihren Kirchenpatron, den Heiligen Nikolaus, mit einer Festmesse um **10 Uhr**. Besonders laden wir alle Kinder ein, mit ihren Familien in die Kirche zu kommen, denn der Heilige Nikolaus wird uns in dieser Feier besuchen. Jedes Kind bekommt von ihm ein Geschenk!

ADVENTKONZERT IN DER PFARRKIRCHE ST. MARTIN

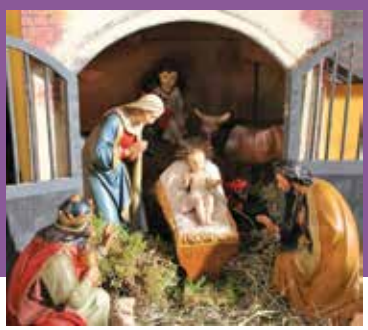
Zur Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest lädt die Pfarre St. Martin herzlich ein: Am **Samstag, dem 19. Dezember, findet um 18:00 Uhr** ein Adventkonzert in der Pfarrkirche St. Martin statt.

Gestaltet wird dieser Abend gemeinsam vom Chor all2gether und dem Musikverein St. Martin-Karlsbach. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm aus stimmungsvollen Chorklängen und festlicher Blasmusik, dazwischen schenken besinnliche Texte Momente der Ruhe in der Vorweihnachtszeit.

Im Anschluss an das Konzert sind alle herzlich eingeladen, den Abend gemeinsam auf dem Marktplatz mit wärmenden Getränken ausklingen zu lassen.

WEIHNACHTEN – FEST DES STAUNENS

Zu Weihnachten feiern wir die Geburt Jesu Christi, die Menschwerdung Gottes. Die Krippe gehört zu den frühesten Symbolen weihnachtlicher Festkultur. Bereits im Jahr 334 ließ Kaiserin Helena über der Geburtshöhle in Bethlehem eine Krippe errichten, die die Geburtsszene zeigt. Der Heilige Franz von Assisi stellte 1223 die Geburt Christi im Stall von Bethlehem als „lebendes Bild“ mit lebenden Personen und Tieren dar. In heutiger Zeit wird durch die Krippen in unseren Kirchen und unseren Familien sinnlich erfahrbar: Gott wird ein Kind! Darüber staunen wir jedes Jahr neu.



Lasst uns in den weihnachtlichen Gottesdiensten gemeinsam feiern und staunen: in den Krippenfeiern - besonders für Familien mit Kindern, in den nächtlichen Christmetten und den jubelnden Hochämtern am Christtag.

Das Friedenslicht ist am 24. Dezember ab 8:30 Uhr in unseren Pfarrkirchen abholbereit.

DER NÄCHSTE WINTER KOMMT BESTIMMT

Bringt er uns große Kälte oder wird er mild verlaufen – wir wissen es nicht. Sicher ist jedoch, dass wir unsere Kirchen beheizen wollen, damit sich die Besucher bei Andachten und Gottesdiensten wohlfühlen. Die Pfarren bitten daher ganz herzlich um Ihre Unterstützung in Form einer Spende bei den Gottesdiensten zum Jahreswechsel. Zusätzlich haben Sie auch die Möglichkeit, den beiliegenden Zahlschein dafür zu verwenden. Vergelt’s Gott!

ANNO DAZUMAL

VOLKSMISSION IN ST. MARTIN

Bis nach dem 2. Weltkrieg fanden in den meisten Pfarren im Abstand von jeweils ca. 10 Jahren sogenannte Volksmissionen statt, eine Form der Glaubenserneuerung durchgeführt von auswärtigen Priestern. Mehrere Orden hatten sich darauf spezialisiert, wie z.B. die Jesuiten, die Franziskaner und die Redemptoristen. Häufig wanderten die geschulten Missionsprediger in einer Region wochenweise von Pfarre zu Pfarre.

Ablauf

Eine Volksmission dauerte etwa eine Woche. Ein oder mehrere „Missionäre" verbrachten diese Zeit in der Pfarre, hielten täglich mehrere Predigten zu vorgegebenen Themen (z.B.: Das Gebet, Die Reue, Der Gute Hirte, etc.).

In der Früh gab es je nach Größe der Pfarre einen oder mehrere Gottesdienste. Meist am Nachmittag fand eine sogenannte Standeslehre statt für jeweils eine Bevölkerungsgruppe: Männer, Frauen, Schulmädchen, -knaben. Mit Nachdruck eingeladen wurde zum Empfang der Sakramente Beichte und Kommunion. (Vor dem 2. Vatikanischen Konzil war es unüblich, häufig die Hl. Kommunion zu empfangen, man ging immer vorher beichten. Daher empfingen sie die meisten Gläubigen nur zu den großen Feiertagen Ostern und Weihnachten.)

Den Abschluss der Volksmission bildete meist eine abendliche Prozession ähnlich jener zu Fronleichnam unter Teilnahme von kirchlichen Organisationen und Vereinen. Zum Andenken an die Volksmission wurde an der Kirchenaußenseite ein Holzkreuz angebracht mit dem Jahr der Mission(en) eingraviert.

St. Martin

In der Pfarre gab es eine sehr erfolgreiche Volksmission von 21. bis 28. Jänner 1928, durchgeführt vom Jesuiten Pater C. Baudenbacher, der die Kommunionsdekrete von Papst Pius X. (Pontifikat 1903-1914) in den Mittelpunkt stellte, in denen er den täglichen Kommunionempfang empfahl. Die Ybbstal-Zeitung berichtete von 1270 Beichten und 2100 Kommunionen. Weitere Missionen wurde 1939 und 1951 durchgeführt mit abnehmender Beteiligung. Das Missionskreuz stand lange Zeit an der Außenmauer der Kirche (siehe Bild) und wurde nach einer Renovierung wegen seines morschen Zustands nicht mehr angebracht.



In der Pfarre **Neumarkt** sind zwei Missionen (1928 und 1951) im Anschluss an jene in St. Martin verbrieft mit ähnlicher Beteiligung.

Quellen: Wikipedia, Ybbstal-Zeitung, Pfarrchroniken, „Die Martinspfarre am Ybbsfeld" (Fritz Zotl)

MESSZEITEN	Neumarkt	St. Martin
Samstag 18:30 Uhr	ungerade Monate: Jänner, März, Mai, Juli, September, November	gerade Monate: Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember
Sonntag 8:00 Uhr		
Sonntag 10:00 Uhr	gerade Monate: Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember	ungerade Monate: Jänner, März, Mai, Juli, September, November
Wochentage 18:30 Uhr	Mittwoch: Kemmelbach; Freitag: Neumarkt	Donnerstag

8. DEZEMBER: HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA

Am Anfang des Advents feiern wir einen Ehrentag Mariens, mit dem viele Menschen wenig anfangen können. In jüngerer Vergangenheit wurde dieser Feiertag zum zusätzlichen Einkaufstag vor Weihnachten degradiert. Doch dieser Tag hat für uns Gläubige einen ganz anderen Sinn.

Wir hören schon sehr früh, dass alle Menschen mit der Erbsünde behaftet sind. Der Ursprung dieser Glaubensthese ist der „Sündenfall" im Paradies. Adam und Eva wollten Gott nicht mehr bedingungslos gehorchen, sie wollten selbst wie Gott sein. Diese Erbsünde oder Erbschuld ist in unseren Gedanken und unserem Handeln erkennbar. Egoismus, Lieblosigkeit, Lüge, Verrat, Habsucht, Gier und Friedlosigkeit unter uns Menschen sind die Früchte dieser Schuld. Viele Jahrhunderte hatte man Eva die Verantwortung für das Verlassen des Paradieses zugeschrieben. Nach alter Ansicht haben die Frauen diese Schuld an die nächste Generation weitergegeben.

Gott hat Maria vom Anfang ihres Daseins vor der Erbschuld bewahrt. Im Evangelium von Maria Verkündigung hören wir: „Siehe ich bin die Magd des Herrn, mir geschehe nach seinem Wort." Damit hat sie zu ihrer Bestimmung ihr bedingungsloses JA gegeben. Sie hat Gottes Plan bis zum Kreuzestod ihres Sohnes mitgetragen.



Seit dem 7. Jahrhundert feiert die Kirche im Osten am 9. Dezember das Fest Empfängnis der Hl. Anna (Mutter von Maria). Über Italien, Frankreich und England verbreitete sich das Fest. Papst Sixtus IV. hat 1477 diesem Fest einen offiziellen Rang gegeben unter dem Namen: Empfängnis der unbefleckten Jungfrau Maria. Clemens XI. verordnete 1708 dieses Fest für die gesamte Kirche. Das Dogma von der unbefleckten Empfängnis Marias verkündete Papst Pius IX. 1854. Festinhalt ist, dass Maria durch ein einzigartiges Gnadenprivileg des allmächtigen Gottes von jeder Markel der Erbschuld bewahrt wurde. Es soll uns nicht zur Ausrede dienen, dass wir diesen „Vorteil" nicht in die Wiege gelegt bekamen, sondern wir sollten die Gottesmutter als Vorbild sehen. Wenn wir den derzeitigen Zustand unserer Erde betrachten, muss uns angst und bange werden. Die zuvor erwähnten „Früchte" dieser Erbschuld sind in unserem Leben allgegenwärtig. Viele Menschen haben darunter zu leiden und durch die Bosheit und Rücksichtslosigkeit ihrer Mitmenschen wird ihr Leben zur Hölle auf Erden. Wenn sich der Mensch von Gott abwendet, wird Egoismus und Ausbeutung von Menschen und Umwelt die Folge.

Setzen wir dieser Überheblichkeit und Gottlosigkeit unsere christlichen Werte entgegen. Wenn wir unserem Glauben Taten folgen lassen, wird das Leben und unsere Umwelt sicher davon profitieren. Ich wünsche uns alle einen guten und tieferen Blick auf das Fest am 8. Dezember - es lohnt sich.

Wir laden Sie ein zur Mitfeier dieses Festes in St. Martin um 8 Uhr und in Neumarkt um 10 Uhr.

Josefa Enengel

Eventuelle Terminänderungen, ausführliche Berichte und weitere Bilder der diversen Veranstaltungen finden Sie auf den beiden Websiten der Pfarren.

https://pfarre-neumarkt.at/
https://www.stmartin-ybbsfelde.dsp.at

TERMINE
NOVEMBER 2026 - JÄNNER 2027



Pfarre Neumarkt ■ **Pfarre St. Martin** ● **Gemeinsam** ▲

TERMIN	VERANSTALTUNG	UHRZEIT	ORT	
So 01.11.2026 Allerheiligen	Hl. Messe mit Totengedenken+Friedhofgang	08:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
	Hl. Messe mit Totengedenken+Friedhofgang	14:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
Mo 02.11.2026 Allerseelen	Requiem	09:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
	Requiem	18:30 Uhr	Friedhof Neumarkt	■
Fr 06.11.2026	Stunde der Barmherzigkeit	17:30 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
Sa 07.11.2026	Kath. Bildungswerk Buchausstellung+Café	14-18 Uhr	Pfarrzentrum Neumarkt	■
So 08.11.2026	Hl. Messe	08:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
	KBW Buchausstellung+Café 09-12 Uhr und	14-17 Uhr	Pfarrzentrum Neumarkt	■
	Kinderwortgottesfeier	09:30 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
	Hl. Messe mit Patrozinium	10:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
	Pfarrcafé	11:00 Uhr	Pfarrhof St. Martin	●
Mo 09.11.2026	Literaturrunde	19:00 Uhr	Pfarrzentrum Neumarkt	■
Mi 11.11.2026	treff.Familie	09:00 Uhr	Pfarrzentrum Neumarkt	■
	Martinsfest	17:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
Fr 13.11.2026	Infoabend Firmlinge	19:30 Uhr	Pfarrzentrum Neumarkt	■
Sa 14.11.2026	Vorabendmesse mit Musikkapelle	18:30 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
Do 19.11.2026	Taufvorbereitungstreffen	19:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
Sa 21.11.2026 Christkönig	Christkönigsmarkt	14-18 Uhr	Pfarrzentrum Neumarkt	■
	Vorabendmesse mit Jungscharaufnahme	18:30 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
So 22.11.2026	Hl. Messe mit Jungscharaufnahme	10:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
Sa 28.11.2026	Vorabendmesse mit Adventkranzsegnung	18:30 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
So 29.11.2026	Hl. Messe mit Adventkranzsegnung	10:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
	Kath. Bildungswerk Adventkonzert	16:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
Fr 04.12.2026	Stunde der Barmherzigkeit	17:30 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
So 06.12.2026	Patrozinium Hl. Messe mit Besuch des Nikolaus	10:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
Di 08.12.2026 Maria Empfängnis	Hl. Messe	08:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
	Hl. Messe	10:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
Fr 11.12.2026	Taufvorbereitungstreffen	19:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
Mi 16.12.2026	treff.Familie	09:00 Uhr	Pfarrzentrum Neumarkt	■
Fr 18.12.2026	Bußfeier	18:30 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
Sa 19.12.2026	Konzert all2gether	18:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
	Vorabendmesse entfällt		Pfarrkirche St. Martin	●

TERMIN	VERANSTALTUNG	UHRZEIT	ORT	
Do 24.12.2026 Heiliger Abend	Friedenslicht in der Kirche	08:30 Uhr	beide Pfarrkirchen	▲
	Kinderkrippenfeier	15:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
	Kinderkrippenfeier	16:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
	Christmette	21:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
	Christmette	23:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
Fr 25.12.2026 Christtag	Hochamt	08:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
	Hochamt	10:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
Sa 26.12.2026 F. d. Hl. Stephanus	Hl. Messe	08:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
	Hl. Messe	10:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
Do 31.12.2026 Silvester	Jahresschlussandacht	15:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
	Jahresschlussandacht	16:30 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
Fr 01.01.2027 Neujahr	Hl. Messe	10:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
	Hl. Messe	18:30 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
Sa 02.01.2027	Sternsingertag	ganztägig	Pfarre Neumarkt	■
	Vorabendmesse entfällt		Pfarrkirche Neumarkt	■
Mi 06.01.2027	Hl. Messe mit Sternsingern	08:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
	Hl. Messe mit Sternsingern	10:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●
So 17.01.2027	Eine Welt Pfarrcafé	09:00 Uhr	Pfarrzentrum Neumarkt	■
	KiWoGo	09:30 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
Mo 18.01.2027	Literaturrunde	19:00 Uhr	Pfarrzentrum Neumarkt	■
Di 19.01.2027	KBW-Vortrag	19:15 Uhr	Pfarrzentrum Neumarkt	■
Sa 30.01.2027	Vorabendmesse +Blasiussegen	18:30 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
So 31.01.2027	Hl. Messe+Blasiussegen+ Lichtmessfeier	08:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	■
	Hl. Messe+Blasiussegen+ Lichtmessfeier	10:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	●

WIR SIND ZU ERREICHEN ...

Pfarrer Stephan
0676/826 63 43 11

Altpfarrer Johann Streißelberger
0676/911 71 49

Diakon Christian Mayr
0664/355 34 17

Pfarrsekretärin Angelika Burgstaller
0676/826 63 42 63

Pastoralassistent Christoph Putschögl
0676/ 826 63 43 69

Sprechstunden des Pfarrers:

Donnerstag	15 – 17 Uhr	St. Martin
Freitag	17 – 18 Uhr	Neumarkt

Kanzleistunden:

Dienstag	09 – 11 Uhr	St. Martin
Mittwoch	09 – 11 Uhr	Neumarkt
Donnerstag	15 – 17 Uhr	St. Martin
Freitag	16 – 18 Uhr	Neumarkt

Telefon & E-Mail
Pfarramt Neumarkt: 07412/589 56
Pfarramt St. Martin: 07412/589 16
neumarkt@dsp.at
st.martinybbsfelde@dsp.at

TREFFPUNKT JUGEND

JUNGSCHAR NEUMARKT – ST. MARTIN

Endlich ist es wieder soweit – der Herbst ist da und somit auch der Start in unser neues Jungscharjahr! Nach einem entspannten und erholsamen Sommer freuen wir uns sehr, wieder gemeinsam mit euch in unsere Aktivitäten zu starten.

Den ersten großen Einsatz hatten wir bereits beim Genussherbst in Neumarkt. Mit unserem neuen Jungscharstand durften wir bei bestem Herbstwetter zahlreiche Besucherinnen und Besucher bewirten. Für uns war die Veranstaltung ein voller Erfolg und gleichzeitig ein schöner Start in das neue Jungscharjahr. Ein herzliches Dankeschön an alle, die bei uns vorbeigeschaut, etwas konsumiert und uns damit unterstützt haben. Wir haben uns sehr über euren Besuch gefreut!

Auch unsere erste Jungscharstunde im Turnsaal unserer Volksschule war bereits gut besucht. Besonders schön war es für uns, einige neue Gesichter in unserer Gemeinschaft begrüßen zu dürfen. Gemeinsam wurde gespielt, gelacht und natürlich auch die eine oder andere neue Bekanntschaft geschlossen. Wir freuen uns schon sehr auf die kommenden Jungscharstunden und hoffen, noch viele weitere Kinder bei uns begrüßen und kennenlernen zu dürfen. Auf ein schönes, abwechslungsreiches und lustiges neues Jungscharjahr!

JUNGSCHARSTUNDEN NEUMARKT & ST. MARTIN

21. November 16:00 – 18:00
Pfarrhof St. Martin
19. Dezember 14:00 – 16:00
Pfarrheim Neumarkt
16. Jänner nachmittags
Eislaufen
Außerdem schon vormerken:
21. November 18:30
Aufnahmemesse der neuen Jungscharkinder
2. Jänner 2027 Sternsingen



MINISTRANTENAUSFLUG

In der letzten Ferienwoche machten sich heuer die Ministranten aus beiden Pfarren mit ihren Begleitpersonen auf den Weg ins Kamptal und hinauf zur Rosenburg. Auf dem Programm stand zunächst eine spannende Führung durch die Räumlichkeiten der Burg. Anschließend durfte auch die Greifvogelschau nicht fehlen, wo die Ministranten viel Wissenswertes über die Falknerei und die imposanten See- und Steinadler hörten. Nach dem Mittagessen im Landgasthof Mann war Action angesagt. Im Kletterpark neben der Rosenburg durften die Minis klettern, balancieren oder mit den zahlreichen Flying Foxes durch die Lüfte gleiten. Es war ein wunderschöner Tag, bei dem die Gemeinschaft der Ministranten gestärkt wurde. Schließlich warten alle Minis schon gespannt auf den nächsten Ausflug!

